

# 10 BARRIEREN

"Many users – whatever their abilities – will face challenges due to demanding contexts." Interaction Design Foundation



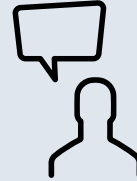
Hören



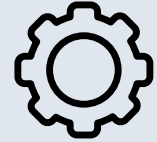
Physis



Umgebung



Sprechen



Technik



Kognition/Lernen



Sprache



Persönliche  
Umstände



Nerven



Sehen

# MACH DEIN PROJEKT BARRIEREFREI



## KONZEPT

### **Erstelle Personas mit einem möglichst breiten Spektrum an Fähigkeiten, ...**

... um schon beim Erarbeiten des Nutzungskontextes viele Barrieren zu umgehen.

### **Gib Inhalten eine klare Struktur.**

- Bring Deine Texte auf den Punkt.
- Gib Informationen eine klare Hierarchie.
- Lass Informationen u. U. stufenweise erscheinen.

### **Kodiere wichtige Informationen doppelt: Farbe & Form, ...**

... um sicherzugehen, dass auch Farbfehlsichtige wichtige Statusinformationen erkennen.

### **Gestalte Gestensteuerung einfach.**

Inhalte sollten leicht und auch für User mit Bewegungseinschränkungen erreichbar sein.

### **Biete für Medieninhalte alternative Wiedergabeformen an wie**

- Bildunterschriften
- Untertitel bei Videos
- Transkripte von Tonaufnahmen



## DESIGN

### **Achte bei der Farbwahl auf die Kontraste.**

- Gewährleiste eine gute Sichtbarkeit der UI-Elemente.
- Bei Typographie achte auf ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1 (WCAG-Rating AA) bzw. 7:1 (AAA).  
[Hier](#) kannst Du das Verhältnis checken.

### **Bedenke mögliche Farbfehlsichtigkeiten.**

- Prüfe mit Tools, ob die Kontraste für unterschiedliche Farbwahrnehmungsfähigkeiten ausreichen.
- [WCAG Contrast Checker](#) (Firefox Add-on)
  - [TPGI CCA](#) (nativ Windows/Mac)
  - [Stark](#) (Sketch Plugin)

### **Bedenke die Schriftgröße und die Lesbarkeit des Texts.**

- Anforderungen sind je nach Endgerät und Abstand zum Bildschirm unterschiedlich.
- Wähle gut lesbare Schriftarten.
- Achte auf Zeilenabstände und -längen (80 Zeichen pro Zeile).

### **Gib interaktiven Elementen klare Fokuszustände.**

Das ermöglicht Orientierung und die Nutzung ohne Maus.

### **Komprimiere Mediendateien so stark wie möglich.**



## PROGRAMMIERUNG

### **Gib UI-Elementen eine aussagekräftige Semantik, insbesondere bei**

- Medieninhalten
- Formularen
- Dynamischen Inhalten (z. B. Overlays, Slideshows etc.)

Benutze Tags, role- und alt-Attribute (HTML) damit Assistenztechnologien diese richtig erkennen (s. [ARIA](#)).

### **Schreibe abwärtskompatiblen Code,...**

...damit viele User mit unterschiedlicher Ausstattung und Infrastruktur das Produkt nutzen können.

### **Weitere Infos**

[W3C – Web Content Accessibility Guidelines](#)

[www.uid.com](http://www.uid.com)

[W3C – Web Accessibility Initiative](#)

[Interaction Design Foundation – Accessibility](#)